



HALLE 14
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig
www.halle14.org
office@halle14.org
fon +49 341/492 42 02
fax +49 341/492 47 29

MEDIENINFORMATION

HALLE 14 ZUM RUNDGANG - EIN LOBLIED AUF DIE DILETTANTEN

(Leipzig, 7. September 2012) Die HALLE 14 eröffnet anlässlich des Rundgangs der SpinnereiGalerien die Ausstellung »Über den Dilettantismus«. Entgegen dem aktuellen Verständnis des Dilettanten als »Stümper« erinnert die Ausstellung an die ursprüngliche Bedeutung (»sich erfreuen«) und daran, dass unsere Welt ohne die Liebhaberei und das Autodidaktische heute anders aussähe. Passend dazu hat Kreative Spinner die Siebdruckwerkstatt OffenSiWe eingeladen, mit den jungen Rundgangsgästen gemeinsam zu drucken. Im 2. Obergeschoss präsentiert sich die Gastausstellung »DLF 1874: Die Biografie der Bilder - Eine Inventur der Voraussetzungen«.

Am Sonnabend, dem 15. September 2012, eröffnet die HALLE 14 zum Rundgang der SpinnereiGalerien ihre neue Ausstellung »Über den Dilettantismus« (15. September bis 18. November 2012). Das Laienhafte, Hobbymäßige, die Liebhaberei, das Ungelernte, Unstudierte und Autodidaktische sind wesentliche Triebkräfte, ohne die unsere Welt heute anders aussähe. Dem professionellen Amateur gehört die Zukunft. Rebellion gegen Methodenzwang und die Herausforderung der Perfektion durch den Eigensinn führten erstaunlich oft zum Gestalt- und Erkenntniswandel. Expertendenken hingegen mutiert oft zum Dogmatismus und Stillstand. Die Ausstellung stellt 19 Künstler vor, die sich eher intuitiv als vorsätzlich auf holprigem Pfade zwischen Trial and Error und Learning by Doing durch die Büsche schlagen und als Übersetzer, Dramatiker, Autobauer, Ethnologen, Sportler, Konstrukteure oder Ingenieure betätigen und das Spezialistentum spielerisch in den Ring bitten. Die Ausstellung wird 15 Uhr offiziell mit einem Grußwort von Dr. Manuel Frey (Kulturstiftung des Freistaates Sachsen) und einer Einführung von Frank Motz (Kurator) eröffnet. Weil zum Loblied auf den Dilettanten auch die Ermunterung gehört, gibt es zum Rundgang ein umfangreiches Programm, das die Gäste auffordert, mitzumischen: Am Sonnabend, den 15. September 2012, laden die Künstler Per Olaf Schmidt (13 Uhr), Thomas Tudoux (14 Uhr), Adam Knight und Simone Bogner (14:30 Uhr), Ian Bourn (16 Uhr), Hagen Betzwieser (16:30 Uhr) und Kel Glaister (17:30 Uhr) zu Workshops, Vorträgen und Performances. Am Sonntag gibt es ein Tischtennisturnier (13 Uhr) und ein Kuratorengespräch (15 Uhr). Der Rundgang eröffnet auch den I. Akt des Gartenprojekts »Ans Eingemachte!«. Im Besucherzentrum werden Obst- und Gemüsespenden von Gartenfreunden für das Buffet des Festivals der Dilettanten am 9. bis 11. November 2012 entgegen genommen.

Das Kunstvermittlungsprojekt **Kreative Spinner** hat passend zum Ausstellungsthema die Siebdruckwerkstatt OffenSiWe eingeladen, den jungen Gästen des Rundgangs diese Drucktechnik näherzubringen und alle Interessierten ausprobieren zu lassen. Die Werkstatt hat an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Parallel präsentiert im 2. Obergeschoss der HALLE 14 die Gastausstellung »DLF 1874: Die Biografie der Bilder - Eine Inventur der Voraussetzungen« (15. September bis 21. Oktober 2012) in zwei Szenarien 49 künstlerische Positionen aus Österreich und Deutschland. Im 1. Obergeschoss der HALLE 14 präsentiert der aktuelle Gaststipendiat des Košice-Artist-in-Residence-Programms, **Radovan Čerevka**, die Ergebnisse seines dreimonatigen Stipendienaufenthalts in einem Open Studio. In seinem Atelier in der Halle 11 der Leipziger Baumwollspinnerei stellt sich der Künstler **Johannes Makolies**, der aktuelle Heimspiel-Stipendiat der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, vor.

KONTAKT

Michael Arzt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, HALLE 14
presse@halle14.org
Tel: 0341/492 42 02
Mobil: 0176/23 23 76 76

PRESSETERMIN

Donnerstag, 13. September 2012, 11 Uhr, Vorabbesichtigung der Ausstellung »Über den Dilettantismus« für Journalistinnen und Journalisten mit dem Kurator Frank Motz und anwesenden Künstlern

FAKTEN

Adresse: HALLE 14, Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig
www.halle14.org, office@halle14.org
Tel: 0341/4924202,
Fax: 0341/4924729
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr

AUSSTELLUNG UND VERANSTALTUNGEN IN DER HALLE 14 ZUM RUNDGANG DER SPINNEREIGALERIEN

Öffnungszeiten zum Rundgang der SpinnereiGalerien:

Sonnabend, 15. September 2012, 11 bis 21 Uhr

Sonntag, 16. September 2012, 11 bis 18 Uhr

Alle SpinnereiGalerien eröffnen neue Ausstellungen zum Rundgang: www.spinnereigalerien.de

Ausstellung: Über den Dilettantismus

Dauer: 15. September bis 18. November 2012

Eröffnung: Sonnabend, 15. September 2012, 15 Uhr

mit einem Grußwort von Dr. Manuel Frey (Kulturstiftung des Freistaates Sachsen) und einer Einführung des Kurators Frank Motz

Führungen: Jeden Sonnabend um 15 Uhr

Künstler: Bernard Akoi-Jackson (GH), Hagen Betzwieser (DE), Ian Bourn (GB), Jeanette Chavez (CU), Mark Dion (US), Anna Gierster (DE), Kel Glaister (AU), Karl Hans Janke (DE), Eleni Kamma (GR), Adam Knight (GB) und Simone Bogner (DE), Paul Etienne Lincoln (GB), Rory Macbeth (GB) und Laure Prouvost (FR), Per Olaf Schmidt (DE), Peter Haakon Thompson (US), Thomas Tudoux (FR), Nomedá und Gediminas Urbonas (LT/US)

Eintritt: frei

Beschreibung: Die Bedeutung des Begriffs »Dilettantismus« hat sich über die Jahrhunderte gewandelt, sein Sinn als »Kunstliebhaberei« ist inzwischen veraltet. Er bezeichnet nun den »sich in einem Fach betätigenden »Nichtfachmann« oder gar den Unheil anrichtenden »Stümper«. Und doch scheint es, als seien das Laienhafte und das Autodidaktische wesentliche Triebkräfte, ohne die unsere Welt heute anders aussähe. Die Ausstellung stellt Künstler vor, die sich zwischen Trial and Error als Übersetzer, Dramatiker, Autobauer, Ethnologen, Sportler, Konstrukteure oder Ingenieure betätigen und das Spezialistentum spielerisch in den Ring bitten. So wird der Dilettantismus – künstlerisch gewendet – zum Freiheitsbegriff. Gehört dem professionellen Amateur die Zukunft?

Förderer: Kulturstiftung des Bundes, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, IFA - Institut für Auslandsbeziehungen, Kulturamt der Stadt Leipzig, Stiftung Federkiel, Spinnerei

Weitere Informationen: www.halle14.org

Druckfähiges Bildmaterial: www.halle14.org/presse.html

Aktion: Ans Eingemachte! Von Beeren, Birnen und Bohnen. Eine Veranstaltung in drei Akten (I. Akt – Die Sammlung)

Dauer: 15. September bis 13. Oktober 2012

Beschreibung: Ab sofort rufen wir alle Hobby- und Profigärtner auf, sich an unserer Obst- und Gemüsesammelaktion zu beteiligen, denn am 13. Oktober 2012 geht es in der temporären Küche der Dilettanten ans Eingemachte. Die Gartenfrüchte können in einer Sammelkiste im Besucherzentrum der HALLE 14 abgegeben werden. Mit dem Gemeinschaftsgarten »Annalinde«, einem Projekt der Initiative für zeitgenössische Stadtentwicklung, möchten wir mit Ihnen kulinarisch experimentieren und laden schon jetzt, im Rahmen des Festivals der Dilettanten, am 11. November 2012, um 11.00 zum großen Brunch ein. Wir danken im Voraus!

Veranstaltung: Workshop

Künstler: Per Olaf Schmidt (DE)

Termin: Sa, 15. September 2012, 13 Uhr

Beschreibung: Per Olaf Schmidts künstlerischer Dilettantismus greift spontane Impulse meist unmittelbar für die Umsetzung seiner Arbeit auf. Kontrollierte Improvisation und Zufall, Do-It-Yourself-Ästhetik und Widersprüche formen sein Werk. Er nimmt Gebrauchsgegenstände auseinander und baut sie liebevoll neu zusammen. So entstehen wundersame Maschinen mit neuen Funktionen. In einem Workshop werden wir gemeinsam in seine Welt eintauchen und Alltagsgegenstände de- und refunktionalisieren. Die Teilnehmer sind eingeladen, kaputte Elektrogeräte mitzubringen, die wir gemeinsam auseinander und mit etwas Geschick als etwas Neues auch wieder zusammenbauen.

Veranstaltung: Hyperaktiver Dilettantismus – Künstlergespräch (in englischer Sprache)

Künstler: Thomas Tudoux (FR)

Termin: Sa, 15. September 2012, 14 Uhr

Beschreibung: Der französische Künstler Thomas Tudoux beschäftigt sich in seinen Arbeiten mit der Überbewertung von Arbeit, Fortschritt, Vollautomatisierung und Nützlichkeit. In seinen doppeldeutigen Arbeiten verleiht er dem Arbeitswahn Ausdruck, ohne ihn tatsächlich anzuerkennen oder moralisierend abzulehnen. Ein Gespräch über den Dilettantismus als Widerstandsakt.

Veranstaltung: Die Nietzsche-Gedächtnishalle – Künstlergespräch (in englischer und deutscher Sprache)

Künstler: Adam Knight (GB) und Simone Bogner (DE)

Termin: Sa, 15. September 2012, 14:30 Uhr

Beschreibung: Die in der Ausstellung gezeigte Arbeit von Adam Knight befasst sich mit der heute leerstehenden und fast vergessenen Nietzsche-Gedächtnishalle, die in den Jahren 1937 bis 1944 in Weimar errichtet wurde. Der Künstler Knight, dessen Naivität des Berufslaien – laut Selbstaussage – der Motor seiner Neugier und Lust an Kooperationsprojekten ist, hat basierend auf Forschungsergebnissen der Kunsthistorikerin Simone Bogner eine raumgreifende Installation geschaffen, die die Geschichte der Halle plastisch veranschaulicht. Adam Knight und Simone Bogner werden eine Einführung in ihre Arbeit und in diese weitgehend unbekanntes Geschichte nationalsozialistischer Architektur geben.

Veranstaltung: On Peninsula Projects/Über Halbinselprojekte – Künstlergespräch (in englischer Sprache)

Künstler: Ian Bourn (GB)

Termin: Sa, 15. September 2012, 16 Uhr

Beschreibung: Die Arbeiten des Londoner Videokünstlers und Schauspielers Ian Bourn kreisen seit 1978 um Ausschnitte der eigenen Vergangenheit, um Sprache und Humor. Er gestaltet spannungsgeladene visuelle Diskurse zwischen Fiktion und Metapher. Im Rahmen der Ausstellung präsentiert Bourn eine performative Video- und Malerei-Installation als Teil seines »Peninsula Projects« (Halbinsel-Projekt). Im Gespräch wird er uns mehr über seine Arbeitsweise und die

Produktion experimenteller Geschichten erzählen.

Veranstaltung: Live Moon Smelling Performance

Künstler: Hagen Betzwieser (DE)

Termin: Sa, 15. September 2012, 16:30 Uhr

Beschreibung: Wie riecht eigentlich der Mond? Diese Frage wird von WE COLONISED THE MOON, eine Kooperative der Künstler Hagen Betzwieser und Sue Corke, beantwortet. Betzwieser, der das »Institut für Allgemeine Theorie« (IAT) ins Leben gerufen hat, welches sich als Labor für omnidisziplinäre Gedankenexperimente versteht, agiert zwischen Wissenschaft, Fiktion, Kunst und Handwerk und ist unter anderem dieser Frage nachgegangen. Seien Sie gespannt, sammeln Sie neues Wissen und erleben Sie den Geruch des Mondes!

Veranstaltung: In Camera: ein Lesedrama für die Galerie - Szenische Lesung

Künstler: Kel Glaister (AU)

Termin: Sa, 15. September 2012, 17:30 Uhr

Beschreibung: Die Arbeit »In Camera: ein Lesedrama für die Galerie« der australischen Künstlerin Kel Glaister beruht auf dem Drama »Geschlossene Gesellschaft« (frz.: »Huis Clos«) von Jean-Paul Sartre, in der ein Narzist, ein Feigling und ein Intrigant gemeinsam in der Hölle gefangen sind. Schnell wird klar, dass niemand sein Geheimnis, den Grund der Höllenfahrt, preisgeben will und so foltern sich die Charaktere gegenseitig. Sie sind voneinander abhängig, ziehen sich an und stoßen sich gleichzeitig ab. In Glaisters Arbeit ist die Hölle eine Galerie, in deren Mittelpunkt Künstler, Kunstwerk und Besucher stehen. Ein Auszug aus ihrem Stück wird in einer szenischen Lesung in der Ausstellungshalle vorgetragen.

Veranstaltung: Ping Pong Diplomacy. Tischtennisturnier mit dem Team der HALLE 14

Termin: Sa, 16. September 2012, 13 Uhr

Beschreibung: Zu »Ping Pong Diplomacy« wurde der Künstler Peter Haakon Thompson von einer Reise des US-amerikanischen Tischtennisteam 1971 durch China inspiriert. Die Profis agierten als Amateurdiplomaten und halfen, die Beziehungen zwischen beiden Ländern aufzutauen. In seinem Projekt benutzt Thompson sein eigenes Hobby als Mittel der Kunstproduktion, um die Welt des Tischtennis mit jener der Kunst zu verbinden. Mittels offener Workshops und Spielstunden entwickelt er neue Beziehungen mit und zwischen Kunst- und Tischtennisenthusiasten. Das Team der HALLE 14 lädt sportbegeisterte Ausstellungsbesucher zum Match. Spiel, Satz und Sieg? Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltung: Es ist ja immer ganz gut, wenn noch mal jemand was drüber erzählt – Kuratorengespräch

Referenten: Frank Motz und Katja Meyer

Termin: Sa, 16. September 2012, 13 Uhr

Beschreibung: Frank Motz, künstlerischer Leiter der HALLE 14, und Katja Meyer, kuratorische Assistentin, laden zum Gespräch über den Dilettantismus. Diese Veranstaltung schafft Raum für »Alles was noch zu sagen ist« und »Alles was noch nicht gesagt wurde«. Freuen Sie sich auf ein wort- und bildgewaltiges Pingpong in lustvoll-dilettantischer Manier.

Angebot für die jungen Gäste des Rundgangs der SpinnereiGalerien

Veranstaltung: Kreative Spinner: OffenSiWe zu Gast

Termine:

Sonnabend, 15. September 2012 von 11 bis 18 Uhr

Sonntag, 16. September 2012 von 11 bis 18 Uhr

Teilnehmer: 8 bis 16 Jahre

Beschreibung: Passend zum Thema der Ausstellung »Über den Dilettantismus« - Dilettantismus wohlgemerkt in seiner ursprünglichen Bedeutung der »Liebhaberei« - hat Kreative Spinner die Leipziger Siebdruckwerkstatt OffenSiWe eingeladen. Sie wird ihre Arbeitsweise und ihre

Begeisterung für dieses Druckverfahren vorstellen. Ihr seid herzlich willkommen, unsere Gäste kennenzulernen und im Ausprobieren das Siebdruckhandwerk für Euch zu entdecken. Wir freuen uns auf Euch!

Titel: Kreative Spinner: Menschezeichen im Zeichenzirkel – Ausstellung

Dauer: 15. September bis 12. Oktober 2012

Ort: Café Versorgung, Leipziger Baumwollspinnerei, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag. 8:30 bis 19 Uhr, Sonnabend 10 bis 19 Uhr, Sonntag 11 bis 17:30 Uhr

Beschreibung: Der schwierigen Aufgabe des Zeichnens menschlicher Figuren widmeten sich die Teilnehmer des Kreative-Spinner-Zeichenzirkels im Sommer 2012. In familiärer Runde näherte sich die generationsübergreifende Gruppe unter Begleitung einzelner Leipziger Künstler der menschlichen Gestalt an. Konzentriert und motiviert untersuchten sie die körperliche Physiognomie, erkundeten Proportionen und strukturelle Beschaffenheit, Verhaltensweisen der »Menschfigur« in Ruhe und Bewegung. Sie lernten die Vielseitigkeit des Zeichnens und der grafischen Mittel kennen. Ihre Erfahrungen hielten sie mit Graphit und Malkreide auf Papier fest, wobei eine Vielzahl an Detailstudien, Porträts, Ganzkörperzeichnungen sowie Aktdarstellungen entstand. Ausgewählte Werke dieser Arbeitsphase sind im Café Versorgung der Leipziger Baumwollspinnerei zu sehen. Kreative Spinner lädt herzlich zu dieser Ausstellung des Zeichenzirkels ein!

Weitere Informationen: www.kreativespinner.de

Gastausstellung in der HALLE 14 (2. OG):

Ausstellung: DLF 1874: Die Biografie der Bilder - Eine Inventur der Voraussetzungen

Dauer: 15. September bis 21. Oktober 2012

Eröffnung: Sonnabend, 15. September 2012, 11 Uhr

Künstler:

Scenario I: Annegang, Werner Feiersinger, Michael Höpfner, Rainer Iglar, Krüger & Pardeller, Tatiana Lecomte, Mahony, Dorit Margreiter, Christian Mayer, Susanne Miggitsch, Gregor Neuerer, Tina Ribarits, Gabriele Rothemann, Constanze Ruhm, Elfie Semotan, Margherita Spiluttini, Michael Strasser, Sofie Thorsen, Anita Witek

Scenario II: Fine Bieler, Lena Brüggemann, Christoph David, Silke Fischer-Imsieke, Susanna Flock, Alba Frenzel, Marie Gimpel, Marco Habeck, Ulrike Hannemann, Martin Höfer, Susanne Käbner, Marta Kryszkiewicz, Philipp Kurzhals, Nils Mollenhauer, Martin Reich, Anne Rombach, Lorenz Schreiner, Stefanie Schroeder, Sandra Schubert, Günther & Loredana Selichar, Heidi Specker, Wenzel Stählin, Hayahisa Tomyasu, Monique Ulrich, Hannes Waldschütz, Manuel Washausen, Jonas Wilisch, Katrin Winkler, Lisa Zwieli

Eintritt: frei

Ausstellung: Open Studio - Radovan Čerevka (K.A.I.R.-Stipendiat, Košice Artist in Residence, Košice2013)

Dauer: Sonnabend, 15. September 2012, 11 bis 21 Uhr & Sonntag, 16. September 2012, 11 bis 18 Uhr

Beschreibung: Der slowakische Künstler Radovan Čerevka ist als K.A.I.R.-Stipendiat (Košice Artist in Residence) im Rahmen des Programms Košice 2013 – Europäische Kulturhauptstadt 2013 für drei Monate Gastkünstler in der HALLE 14 gewesen. In seinen Arbeiten untersucht Čerevka die Beziehung zwischen der medialen Kriegs- und Katastrophenberichterstattung und ihren Konsumenten im relativ friedlichen Europa. Dafür nutzt er mit Skulptur, Video, Installation und Zeichnungen eine Vielzahl an künstlerischen Ausdrucksmitteln. Im Rahmen des Rundgangs öffnet er sein Studio im 1. Obergeschoss der HALLE 14 und präsentiert seine neuen, in Leipzig entstandenen Arbeiten.

Ausstellung: Open Studio - Johannes Makolies (Heimspiel-Stipendiat der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen)

Dauer: Sonnabend, 15. September 2012, 11 bis 21 Uhr & Sonntag, 16. September 2012, 11 bis 18 Uhr

Beschreibung: Der Dresdner Künstler Johannes Makolies ist der diesjährige Heimspiel-Stipendiat der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Zum Auftakt seines dreimonatigen Atelierstipendiums präsentiert er Arbeiten im Atelier auf der Leipziger Baumwollspinnerei (Halle 11, Raum 105, Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig).

PRESSEBILDER



Paul Etienne Lincoln, Panhard Special 1976, 2007
© Paul Etienne Lincoln Christine Burgin Gallery, New York
Daten: jpg, 2,2 mb, 22 x 17 cm, 300 dpi, rgb
[Klicken Sie hier, um das Bild herunterzuladen!](#)



Laure Prouvost & Rory Macbeth, The Wanderer (Betty Drunk), 2012
© Laure Prouvost
Daten: jpg, 640 kb, 20 x 11 cm, 300 dpi, rgb
[Klicken Sie hier, um das Bild herunterzuladen!](#)